



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Stärkung der Anforderungen an die Cybersicherheit, um Resilienz zu erhöhen

Stand vom 30.08.2024 14:57:33 bis 05.09.2024 15:41:25

Angegeben von:

EUTOP Europe GmbH (EUTOP) (R002291) am 29.06.2024

Beschreibung:

Einführung einer bundeseinheitlichen Auslegung der Gesetzgebung und sachgerechten Einbezug von Post-/Paketinfrastruktur in die Sicherheitsstrukturen.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 07.05.2024

Federführendes Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Cybersicherheit [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten

hinsichtlich der Themenschwerpunkte Arbeit & Beschäftigung, Energie, Europapolitik, Digitalisierung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaft aufgenommen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Deutsche Post AG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (11):

Betraute Personen (4):

1. **Prof. Dr. Klemens Joos**
2. **Helen Meyer**
Tätigkeit bis 09/21:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Michael Schaaff**
4. **Matthias Schenk**

Unterauftragnehmer/-innen (7):

1. Leo Dautzenberg
2. Dr. Hans-Ulrich Krüger
3. Franz-Josef Lersch-Mense
4. Alexander Pickart Alvaro
5. Ludwig Stiegler
6. TKM Consulting GmbH
7. Volkmar Vogel